



<https://biz.li/409x>

53-JÄHRIGER LÖST GROSSEINSATZ DER POLIZEI IM LEHRTER JOBCENTER AUS

Veröffentlicht am 01.12.2023 um 08:54 von Redaktion AltkreisBlitz

Ein 53 Jahre alter Mann hat am gestrigen Donnerstag, 30. November 2023, einen Großeinsatz der Polizei in der Burgdorfer Straße in der Lehrter Innenstadt ausgelöst. Er soll nach Polizeiangaben im dortigen Jobcenter Menschen mit einer Waffe bedroht haben. Der Polizei gelang es, den Tatverdächtigen festzunehmen. Auch die mutmaßliche Waffe wurde beschlagnahmt. Nach Angaben der Polizei soll es sich um eine Spielzeugwaffe gehandelt haben. Personen wurden nicht verletzt..

Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei Hannover hatte der 53-Jährige gegen 10:15 Uhr das Jobcenter in der Burgdorfer Straße in Lehrte betreten und bedrohte die Mitarbeiter und Kunden im Gebäude. Zeugen alarmierten die Polizei. Der Bereich um das Jobcenter wurde weiträumig abgesperrt. Während der polizeilichen Maßnahmen kam es zu Beeinträchtigungen im Individual- und öffentlichen Personennahverkehr.

Kurze Zeit später nahmen die Einsatzkräfte den 53-Jährigen widerstandslos im Gebäude fest. Bei ihm wurden eine Spielzeugwaffe und ein Taschenmesser beschlagnahmt. Da die Polizei nicht ausschließen konnte, dass sich im Gebäude ein weiterer Täter befand, wurde das Gebäude des Jobcenters durchsucht. Die Überprüfung ergab keine weitere Gefährdung von Personen. Verletzt wurde niemand. Der 53-Jährige wurde zunächst in den Polizeigewahrsam des Polizeikommissariats Lehrte gebracht.

Die Polizei hat die Ermittlungen unter anderem wegen Bedrohung eingeleitet. Die polizeilichen Maßnahmen dauern noch an. Die Hintergründe der Tat sind derzeit noch Gegenstand der Ermittlungen. Am Ereignisort befanden sich Personen (Mitarbeiter und Kunden) im mittleren zweistelligen Bereich. Wie viele von ihnen verfahrensrelevante Zeugen sind, wird aktuell noch geklärt.

Aktuell wird geprüft, ob die Voraussetzungen für eine freiheitsentziehende Maßnahme gegen den 53-Jährigen vorliegen.